

Angewandte Geologie

Alpiner Buntsandstein im Sonnersbachtal E von Lenggries

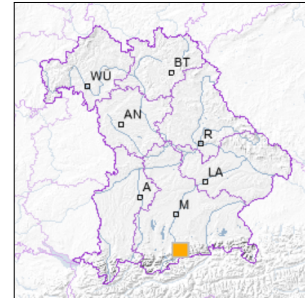


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 173A028



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 697.620

Nordwert: 5.284.228

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.681204° N

Längengrad: 11.633113° E

Objekt-ID: 8335GT015002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 24.03.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Gaißach
Landkreis/Stadt:	Bad Tölz-Wolfratshausen
Topographische Karte (TK25):	8335 Lenggries
Geländehöhe:	1112 m NN
Größe (Länge x Breite)	20 x 20 m
Fläche:	400 m²
Geologische Raumeinheit:	Mangfallgebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

Alpiner Buntsandstein ist im bayerischen Alpenraum selten aufgeschlossen. Im hintersten Sonnersbachtal stehen an einer Wegböschung und in einem Graben daneben splittrig-harte rote Sandsteine, glimmerführend, gebankt, mit Tonstein-Zwischenlagen an. Auf den Schichtflächen sind Rippelmarken und Spuren zu sehen. An den Alpenen Buntsandstein schließen braune, zellige Dolomite und einige Meter dolomitische Kalksteine der Reichenhall-Formation an, dann die Kalke der Virgloria-Formation ("Unterer Alpiner Muschelkalk"). Hier im Sonnersbachtal liegen die einzigen Stellen in Bayern, wo Reichenhall-Formation im stratigraphischen Verbund zwischen Alpinem Buntsandstein und Alpinem Muschelkalk aufgeschlossen und damit eindeutig zuzuordnen ist. Der zweite Aufschluss liegt etwa 260 m ENE von hier und kann erreicht werden, indem man 200 m auf dem Weg zurückgeht und den Forstweg bergauf nach Osten nimmt. Nach der Kurve oberhalb der Wiese tauchen im Straßenschotter rote Sandsteine auf. Hier hangauf einen bewaldeten Schuttfächer hoch und in der anschließenden Rinne steht Alpiner Buntsandstein an und Lesesteine von Zellendolomit der Reichenhall-Formation finden sich.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge
2	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Alpiner Muschelkalk	Mitteltrias
2	Reichenhaller Schichten	Trias
3	Alpiner Buntsandstein	Untertrias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein
2	Rauhwacke
3	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Doben, K. (1991): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8335 Lenggries.

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Wegaufschluss und Graben (links) im Alpiner Buntsandstein



Bild 2: Alpiner Buntsandstein, gebankt



Bild 3: Rippelmarken auf Schichtflächen des Alpiner Buntsandsteins



Bild 4: Zellige Dolomite der Reichenhall-Formation und Alpiner Buntsandstein

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung